



Tanzbüro Berlin

## **tanzschreiber-Autor\*innen Tanzplattform Deutschland 2026**

Aufruf zur Einsendung einer Bewerbung

**Deadline: 31. Oktober 2025**

### **Über *tanzschreiber***

Auf [www.tanzschreiber.de](http://www.tanzschreiber.de) werden Texte publiziert, die die ästhetische und konzeptuelle Vielfalt des Tanzes in Berlin und Potsdam beleuchten und einem Fach- und Laienpublikum gleichermaßen zugänglich machen: Rund 700 Tanzrezensionen in neun Jahren *tanzschreiber*. Mit der Förderung des EFRE-Projekts „Empowering Dance“ wird das Modul *tanzschreiber* von 2023 bis 2026 fortgeführt.

Das Tanzbüro Berlin führte 2016 im Rahmen des EFRE-Projekts „Attention Dance“ mit *tanzschreiber* eine regelmäßige Rezensionsschiene ein, die die Inhalte des Magazins *tanzraumberlin* mit aktuellen Kritiken zu Berliner Tanzvorstellungen auf dem Online-Portal [www.tanzschreiber.de](http://www.tanzschreiber.de) ergänzt.

### **Aufgaben**

**Mit diesem Aufruf suchen wir für *tanzschreiber* für den Zeitraum vom 11. bis 15. März 2026 zwei Tanzjournalist\*innen auf freiberuflicher Basis – eine\*n deutschsprachige\*n aus Dresden und eine\*n englischsprachige\*n mit internationaler Perspektive aus Berlin – die während der Tanzplattform Deutschland 2026 ihre Eindrücke schreibend teilen.**

**In Absprache mit dem Tanzbüro Berlin und den Veranstalter\*innen der Tanzplattform 2026 (HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste) sollen die Autor\*innen die Tanzplattform 2026 abseits der aufgeführten Produktionen begleiten und ihre Eindrücke auf der Website der Tanzplattform und auf [tanzschreiber.de](http://tanzschreiber.de) veröffentlichen. Die Tätigkeit umfasst:**

- Besuch der Tanzplattform Deutschland 2026 vom 11. – 15. März 2026 in Dresden (neben Vorstellungen auch Panels, Lectures, Netzwerktreffen, Partys etc.)
- Verfassen von fünf tagesbegleitenden, publikationsfähigen Beiträgen
- Einreichung der Beiträge inkl. Foto am nächsten Tag an die *tanzschreiber*-Redaktion zur Erstveröffentlichung
- Ergänzung der Beiträge durch eigenes Fotomaterial

### **Anforderungen**

- Erfahrungen in journalistischer und redaktioneller Arbeit.
- Sehr gute Kenntnisse der Kunstsparte Tanz und relevanter Theorien/Diskurse.
- Gute Kenntnisse der bundesweiten Tanzinfrastruktur und entsprechender kulturpolitischer Prozesse.

### **Formalien**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung für die freiberufliche Tätigkeit als *tanzschreiber*-Autor\*in für die

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · [post@tanzbuero-berlin.de](mailto:post@tanzbuero-berlin.de) · [www.tanzraumberlin.de](http://www.tanzraumberlin.de)

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

„Empowering Dance“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.





## Tanzbüro Berlin

Tanzplattform 2026 mit folgenden Dokumenten und Angaben ein:

- Motivationsschreiben mit Bezugnahme auf die oben genannten Anforderungen,
- Lebenslauf inkl. Referenzen sowie 3-5 exemplarische Veröffentlichungen zum Thema Tanz oder im Bereich Kunst & Kultur.

Die Auswahl erfolgt durch die Mitarbeiterinnen des Tanzbüro Berlin und die Veranstalter\*innen der Tanzplattform Deutschland 2026 (HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste)

Es wird ein Pauschalhonorar von 1.250 € netto gezahlt. Mit dem Honorar sind alle anfallenden Kosten der Tätigkeit abgegolten.

Die Reise- und Übernachtungskosten für den\*die englischschreibende\*n Autor\*in aus Berlin werden von den Veranstalter\*innen der Tanzplattform Deutschland 2026 (HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste) übernommen.

Die Akkreditierung erfolgt durch die Veranstalter\*innen der Tanzplattform Deutschland 2026 (HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste). Diese stellen auch kostenlose Pressetickets für den Besuch der Veranstaltungen zur Verfügung.

Dem Tanzbüro Berlin und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste sind eine diskriminierungskritische Arbeitsumgebung sehr wichtig. Wir streben an, die Diversität der Tanzszene auch im Rahmen unserer Kollaborationen widerzuspiegeln. Wir begrüßen daher ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung. Das Tanzbüro Berlin ist Teil des Netzwerks *Making A Difference*. Dementsprechend verstehen wir Behinderung im Sinne des sozialen Modells unabhängig von Nachweisen wie z.B. einem Schwerbehindertenausweis. Wir versuchen, das Arbeitsumfeld der Autor\*innen bei *tanzschreiber* entsprechend zu gestalten und begrüßen Bewerbungen von behinderten und chronisch kranken Autor\*innen und ermutigen diese, ihre Access-Bedarfe in der Bewerbung aufzuführen.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. Oktober 2025 per E-Mail (in einem Dokument mit allen relevanten Unterlagen, max. 2 MB) mit dem Betreff „*tanzschreiber* Tanzplattform Deutschland 2026 / Nachname“ an:**

ZTB e.V. / Tanzbüro Berlin  
Sabine Seifert  
Uferstr. 23  
13357 Berlin  
[post@tanzbuero-berlin.de](mailto:post@tanzbuero-berlin.de).

**„Empowering Dance“ ist ein Projekt des Tanzbüro Berlin, getragen vom Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V. Das Projekt wird für die Jahre 2023 bis 2026 gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Land Berlin, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.**

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · [post@tanzbuero-berlin.de](mailto:post@tanzbuero-berlin.de) · [www.tanzraumberlin.de](http://www.tanzraumberlin.de)

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ZTB e.V.)

„Empowering Dance“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

